

LUXURY SHADES

FILATI

Modell 1

BREITER KARO SCHAL



BREITER KARO SCHAL

Für diesen Schal brauchen Sie **Shades of Alpaca Silk**
(45% Schurwolle, 35% Baby Alpaca, 20% Seide, Lauflänge 680 m / 200 g)
Je 200 g in Bordeaux/Mint/Khaki/Zyklam (**Fb 311**) und Zartrosa/Helltürkis/
Hellgrau/Graugrün (**Fb 312**) Stricknadel Nr. 4,0; Häkelnadel Nr. 3,0

Größe: 43 cm x 205 cm (Breite x Länge)

Maschenprobe: Mit Nd Nr. 4,0 ergeben glatt rechts gestrickt 22 M und 32 R 10 cm x 10 cm

Grundmuster: Glatt rechts: In Hin-R alle M rechts str, in Rück-R alle M links str.

Randmaschen: Perlmuster-Rand

Perlmuster: Eine M rechts und eine M links im Wechsel str, dabei die M in jeder R versetzen.

Farb- und Knäuelfolge:

* Knäuel 1 außen, 2 R Zyklam

Knäuel 2 innen, 2 R Zyklam

Knäuel 1 innen, 2 R Zyklam

Knäuel 2 außen, 2 R Zyklam **

Von * bis ** wdh, bis beide Knäuel verbraucht sind.

Schal: Vom Knäuel in Zyklam (Fb 311 = Knäuel 2) von außen die ersten beiden Farbabschnitte abwickeln. Diese werden für die Querstreifen und die später eingehäkelten Längslinien benötigt. Für den Maschenanschlag das Knäuel mit Graugrün (Fb 312 = Knäuel 1) von außen beginnen.

Mascheneinteilung: 98 M anschlagen und zunächst 3 R Perlmuster str. Danach M einteilen: 3 M Perlmuster-Rand, 3 M glatt rechts, 5x (1 M glatt links (= Hin-R links, Rück-R rechts), 16 M glatt rechts (= Hin-R rechts, Rück-R links)), 1 M glatt links, 3 M glatt

rechts, 3 M Perlmuster-Rand. Graugrün komplett verstricken bis zum Farbwechsel. Faden abschneiden. 2 R Zyklam arb. Weiter arb mit Knäuel 2 von innen und wieder bis zum Farbwechsel str. Danach 2 R Zyklam. Weiter mit Knäuel 1 von innen arb. Nach 2 R Zyklam weiter mit Knäuel 2 von außen. In der Höhe besteht ein Karo immer aus einem Farbabschnitt (ca. 38 R), der Zwischenstreifen immer aus 2 R Zyklam aus dem zuvor abgewickelter Knäuel. Wechsel solange wdh, bis beide Knäuel verbraucht sind. Die letzten 3 R werden wieder als Perlmuster gestr. Danach alle M abketten.

Fertigstellen: In den Linien der linken M in Zyklam mit der Häkelnadel fM einhäkeln, indem um jeden zweiten Maschensteg, somit jede zweite R, 1 fM gehäkelt wird.

Tipp: Wenn jemand sehr fest häkelt, ausprobieren, ob Kettmaschen besser geeignet sind. Die Linie darf unter keinen Umständen zusammenziehen.

Ausarbeiten: Alle Fäden vernähen. Schal auf Fertigmaß spannen und unter feuchten Tüchern trocknen lassen.

MASCHENPROBE

Machen Sie eine Maschenprobe! Stricken Sie dafür ein 12 x 12 cm großes Stück im Muster Ihres ausgesuchten Modells. Danach zählen Sie Maschen und Reihen im Bereich 10 x 10 cm aus. Sind es weniger Maschen als in der Anleitung angegeben: Stricken Sie fester oder nehmen Sie dünnere Nadeln (½ bis ganze Nadelstärke). Haben Sie mehr Maschen gezählt: Versuchen Sie, lockerer zu stricken beziehungsweise nehmen Sie dickere Nadeln.

Bitte beachten Sie: Strickarbeiten fallen unterschiedlich aus. Daher sind die Maschenproben-Angaben auf den Banderolen der Wolle nicht als verbindlich anzusehen. Außerdem werden diese immer auf der Basis glatt rechts erstellt. Für eine perfekte Arbeit ist daher die Maschenprobe im gewünschten Muster ein Muss. Damit Ihr Wunschmodell nicht nur schön aussieht, sondern auch passt!

ABKÜRZUNGEN

abk. = abketten · **abn.** = abnehmen · **arb.** = arbeiten · **beids.** = beidseitig · **Fb.** = Farbe · **folg.** = folgende · **li** = links
M = Masche · **mittl.** = mittleren · **R** = Reihe · **Rd** = Runde · **re** = rechts · **restl.** = restliche · **str.** = stricken · **U** = Umschlag
wdh. = wiederholen · **zun.** = zunehmen · **zus** = zusammen · **zusstr.** = zusammenstricken